

# **BETEN UND BÜCKEN**

**Margreth Husek**

## BETEN UND BÜCKEN

Wo warst du Gott  
als ich dich in meiner Kindheit angebetet,  
dir vertraut,  
dich um Hilfe gebeten habe?

Wo warst du Gott  
als ich dir Blumen in die Dornenkrone geflochten,  
das durchstochene Herz liebkost,  
die Füße geküsst und  
den Kreuzweg nachempfunden habe?  
Ich litt mit dir und fühlte mich dir verbunden.  
Inständig betete ich gegen Macht, Gier und Missbrauch,  
gegen Kriege, Überschwemmung und Hungersnöte  
und opferte mein Taschengeld.  
Hatten meine Gebete genützt?

Wo warst du Gott  
als ich in meiner unreifen Kindheit  
öffentlich beschimpft, geächtet  
und heimlich begehrt wurde?  
Hast du meine Tränen getrocknet?  
Es war die Sonne, die Urkraft des Lebens!  
Heute sage ich, Götter kommen und gehen.  
Die Sonne hat sie bisher alle überlebt!

Wo warst du Gott  
als ich in der Jugendzeit weder ein noch aus wusste  
und mein verirrtes Auge zu dir empor erhob?  
Du benebelst dich mit Weihrauchduft und Engelsklang  
Und hörtest nicht mein Klagen.  
Nun forme ich Menschen  
nach meinen Genen und meinem Ebenbild,  
um mich zu freuen, zu weinen, zu genießen  
und achte nicht mehr deiner.  
Ich habe mein Leben in den Griff bekommen.  
Du hast nichts im Griff, ebenso wenig dein Bodenpersonal.  
Da steckt nicht nur der Wurm drinnen,  
da ist auch der Teufel drinnen.